



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren ▫ *Aufklären* ▫ *Vernetzen*

„Miteinander reden“ – Krankenrückkehrgespräche und BEM als Instrument der Mitarbeiterbindung richtig nutzen?“

gut und gerne arbeiten

Referentin: Christiane Breu



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Hinweis - Fotoerlaubnis

Bei dieser Veranstaltung werden Fotos für das Facebook der FAW Dresden gGmbH und unsere Homepage gemacht.

Die Bilder dienen ausschließlich diesem Verwendungszweck und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sollten Sie das nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Vielen Dank.

Ihr Projektteam der FAW gGmbH



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Ihre Ansprechpartner

Wir sind für Sie da:



Christiane Breu

Telefon: 03525-65739-14

Mobil: 0160 96559713

Mail: fachkraefteallianz-meissen@faw.de



Nicole Rößner



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Über das Projekt

- Die Beratungsinitiative ist Bestandteil der Fachkräfteallianz Meißen
- Wer? - Personalverantwortliche und Führungskräfte KMU im Landkreis Meißen.
- Schwerpunkt liegt auf Information und Beratung zum Umgang mit psychisch belasteten und erkrankten Mitarbeitern
- Ziel ist Schaffung von mehr Klarheit, Minimierung von Vorbehalten im Umgang mit der Personengruppe
- Aufzeigen eines Zugangs zu bisher unberücksichtigten Potentialen
- in Bezug auf den Arbeitnehmer oder Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten

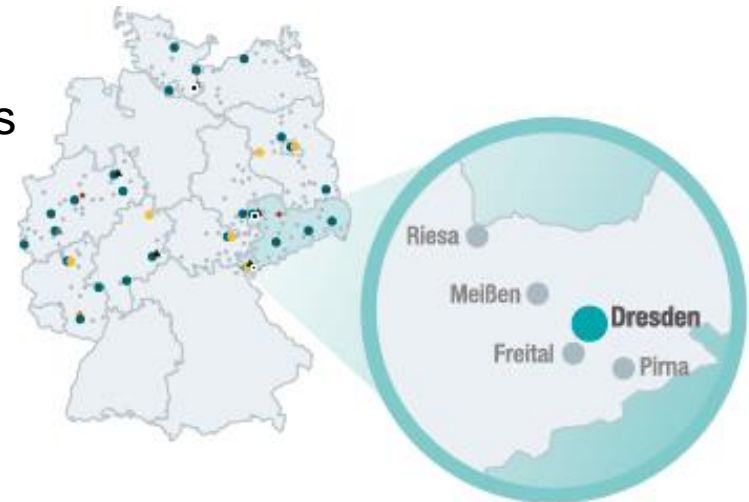


Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Die FAW gGmbH

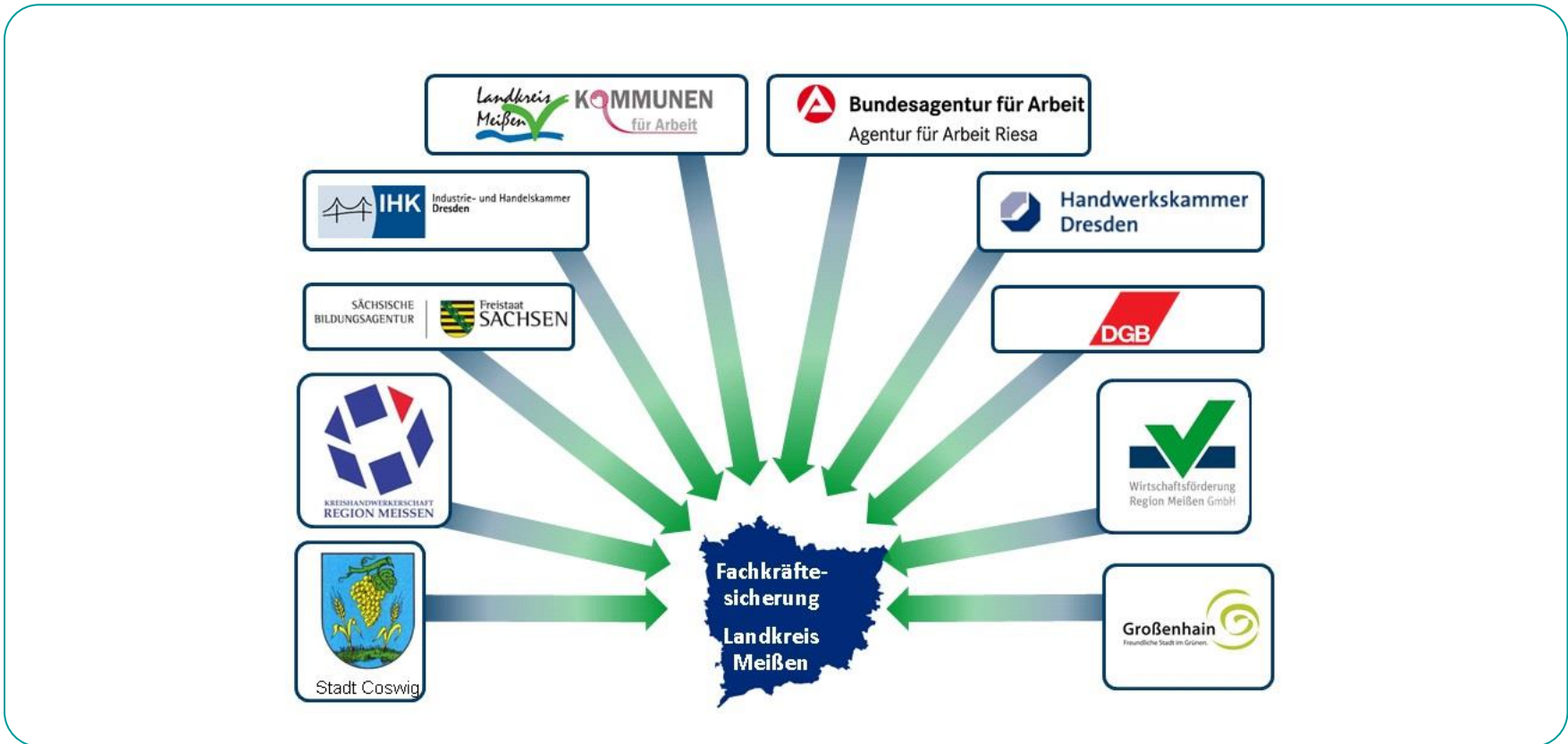
- Bildungsdienstleister
- Qualifizierungen und Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
- Leistungen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Berufliche Rehabilitation
- Qualifizierung für Arbeitssuchende
- Jugendbildung und –förderung
- passgenaue Vermittlung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Die Fachkräfteallianz Meißen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Antworten auf folgende Fragen bekommen Sie heute:

- Ausgangssituation und Grundlagen: Was sind Krankenrückkehrgespräche (KRG)?
- KRG und ihr Ruf
- Welche Vorteile haben KRG für Arbeitgeber und Beschäftigte?
- Welche rechtlichen Grundlagen gibt es für KRG?
- Wie laufen KRG als Prozess ab?
- Welche Fragen sind unzulässig?
- Welche Fragen sind zulässig?
- Dokumentation von KRG?
- Welche Stolperfallen gibt es im Gespräch?
- Welche Maßnahmen kann man ergreifen?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



KRG - Ausgangssituation und Grundlagen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen

Ausgangssituation - Ursachen





Was ist ein Krankenrückkehrgespräch (KRG)?

- ▲ Teilbereich von Mitarbeitergesprächen
- ▲ Begrüßung des zurückkehrenden Mitarbeitenden nach Abwesenheit (Arbeitsunfähigkeit)
- ▲ zeitnah nach Rückkehr geführt
- ▲ oft durch Personalverantwortliche oder Führungskraft geführt
- ▲ formelles (mit Leitfaden) oder informelles (unverbindliches) Gespräch
- ▲ bei Existenz eines Betriebsrates zustimmungspflichtig



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

KRG und ihr Ruf!

Da ist man einmal krank und gleich muss man zum Chef!

Die wollen mich bestimmt kündigen!

Wieso wollen die wissen, was ich hatte und wie es mir geht?

Eine Einladung zum Gespräch: muss ich da jetzt hingehen?

Die Kürzen mir bestimmt meine Sozialleistungen, wenn ich nochmal ausfalle.





KRG und ihr Ruf!

Hilfestellung - Fürsorge



Kontrolle - Sanktion



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



KRG - Die richtige Intention

- ▲ an sich neutraler Begriff / positiver Grundansatz, aber negatives Image
- ▲ vertrauensbildende, vertrauliche und vorwurfsfreie Nutzung wichtig
- ▲ nimmt Fürsorgepflicht des Arbeitgebers ernst
- ▲ spricht für gesundheitsorientierten Führungsstil
- ▲ Ziel: Leistungsfähigkeit langfristig erhalten
- ▲ Ist Arbeitnehmer wieder an seinem gewohnten Arbeitsort einsetzbar?
- ▲ Ist Arbeitnehmer wieder voll belastbar?
- ▲ Fingerspitzengefühl und Übung notwendig
- ▲ Abgrenzung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

KRG - Die richtige Intention

▲ Ursachen für Neuerkrankungen am Arbeitsplatz vermeiden, z.B.:

- Nimmt Zugluft
- Temperaturwechsel
- Arbeitsplatzergonomie
- Arbeitspensum
- Arbeitszeiten
- Lange sitzende Tätigkeiten
- Ärger mit einem Kollegen
- Ärger mit der Führungskraft
- Ärger mit Kunden
- hoher Zeitdruck
- fehlende Unterstützung
- insgesamt hohe Stressbelastungen





Vorteile für den Arbeitgeber

Ein gut geführtes Krankenrückkehrgespräch kann ...

- ▲ ...Fehlzeiten der betroffenen Mitarbeiter reduzieren
- ▲ ...eine schnellere Rückkehr der Beschäftigten in den Betrieb ermöglichen
- ▲ ...Entgeltfortzahlungskosten reduzieren
- ▲ ...Planungssicherheit schaffen
- ▲ ...Kosten für Produktivitätsausfälle und Ersatzkräfte vermeiden bzw. reduzieren
- ▲ ...durch den Einsatz von Mitarbeitern entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit die Produktivität erhöhen
- ▲ ...das Betriebsklima positiv verändern und die Motivation der Beschäftigten erhöhen
- ▲ ...die Außendarstellung des Unternehmens verbessern
- ▲ ...Vertrauen erhöhen und Sicherheit geben
- ▲ ... Mitarbeiter ans Unternehmen binden



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Vorteile für den Beschäftigten

Ein gut geführtes Krankenrückkehrgespräch kann ...

- ▲ ...gesundes und gesundheitserhaltendes Arbeiten ermöglichen
- ▲ ...eine schnellere Rückkehr in den Betrieb ermöglichen
- ▲ ...den Arbeitsplatz sichern
- ▲ ...Planungssicherheit schaffen
- ▲ ...Unterstützung im Krankheitsfall ermöglichen und Hilfe leisten, wo es notwendig ist
- ▲ ...das Betriebsklima positiv verändern und die Motivation der Beschäftigten erhöhen
- ▲ ...eigene Vorstellungen und Wünsche für besseres Arbeiten angepasst an die eigene Leistungsfähigkeit ermöglichen
- ▲ ...Vertrauen in die Führungskraft und das Unternehmen erhöhen, damit zur Bindung an das Unternehmen beitragen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Rechtliche Grundlagen

Hinweis:

Dieser Vortrag ist und ersetzt keine Rechtsberatung.

Bei konkretem Anlass ist eine Rechtsberatung einzuholen!



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Rechtliche Grundlagen

Welche rechtliche Grundlage gibt es für Krankenrückkehrgespräche?

- ▶ Krankenrückkehrgespräche sind gesetzlich nicht vorgeschrieben
- ▶ Verankerung in Arbeitsvertrag/ unternehmensinternen Vereinbarungen möglich
- ▶ Durchführung von Mitarbeitergesprächen mit Arbeitsbezug auf Basis des Weisungsrechts des Arbeitgebers

Gesetze und Paragraphen

- ▶ Weisungsrechts des Arbeitgebers (§ 106 Gewerbeordnung)
- ▶ Freie Gestaltung des Arbeitsvertrags (§ 105 Gewerbeordnung)
- ▶ Kündigungsschutzgesetz (KSchG)
- ▶ Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)
- ▶ Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 2 GG / Art 1 Abs. 2 GG)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



KRG vs. BEM

KRG

- ▲ Keine gesetzliche Grundlage
- ▲ Ziele:
 - ▲ Schnelle Rückkehr des MA an den Arbeitsplatz
 - ▲ Fehlzeitenreduktion / Kostensenkung
 - ▲ Betriebliche Krankheitsursachen erkennen/ beheben
 - ▲ ...
- ▲ Methode: Gespräche
- ▲ Formell vs. Informell
- ▲ Unterstützung durch Kooperationspartner möglich

BEM

- ▲ Gesetzliche Grundlage (§167 SGB IX)
- ▲ Ziele:
 - ▲ Schnelle Rückkehr des MA an den Arbeitsplatz
 - ▲ Fehlzeitenreduktion / Kostensenkung
 - ▲ Betriebliche Krankheitsursachen erkennen/ beheben
 - ▲ ...
- ▲ Methode: Gespräche
- ▲ Formell vs. Informell
- ▲ Unterstützung durch Kooperationspartner möglich

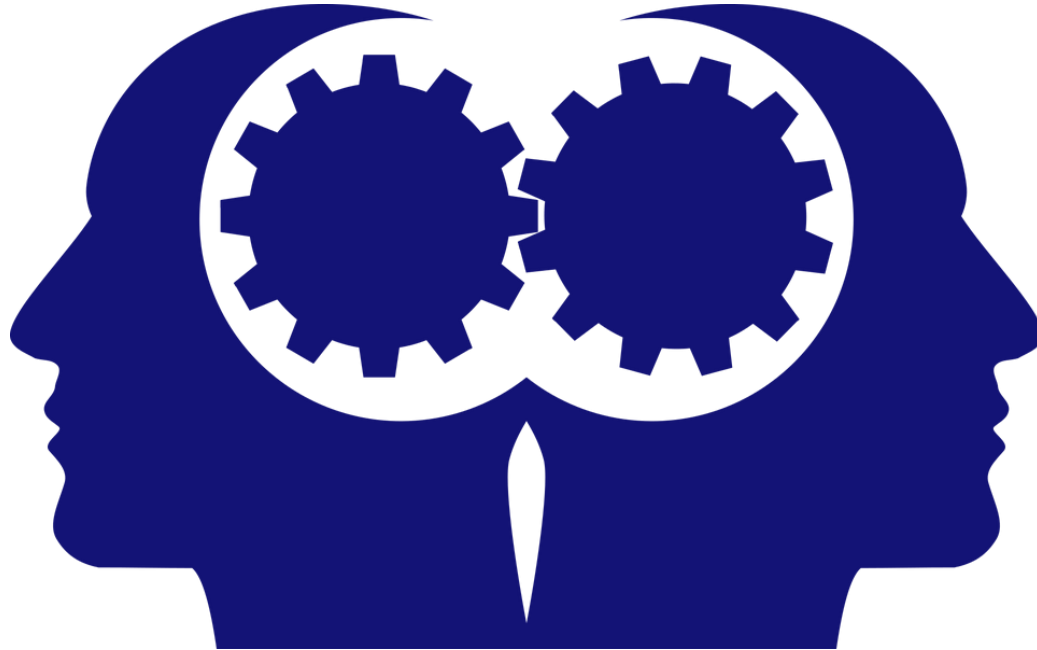


Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Ablauf der Krankenrückkehr- gespräche als Prozess



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



3-Stufensystem

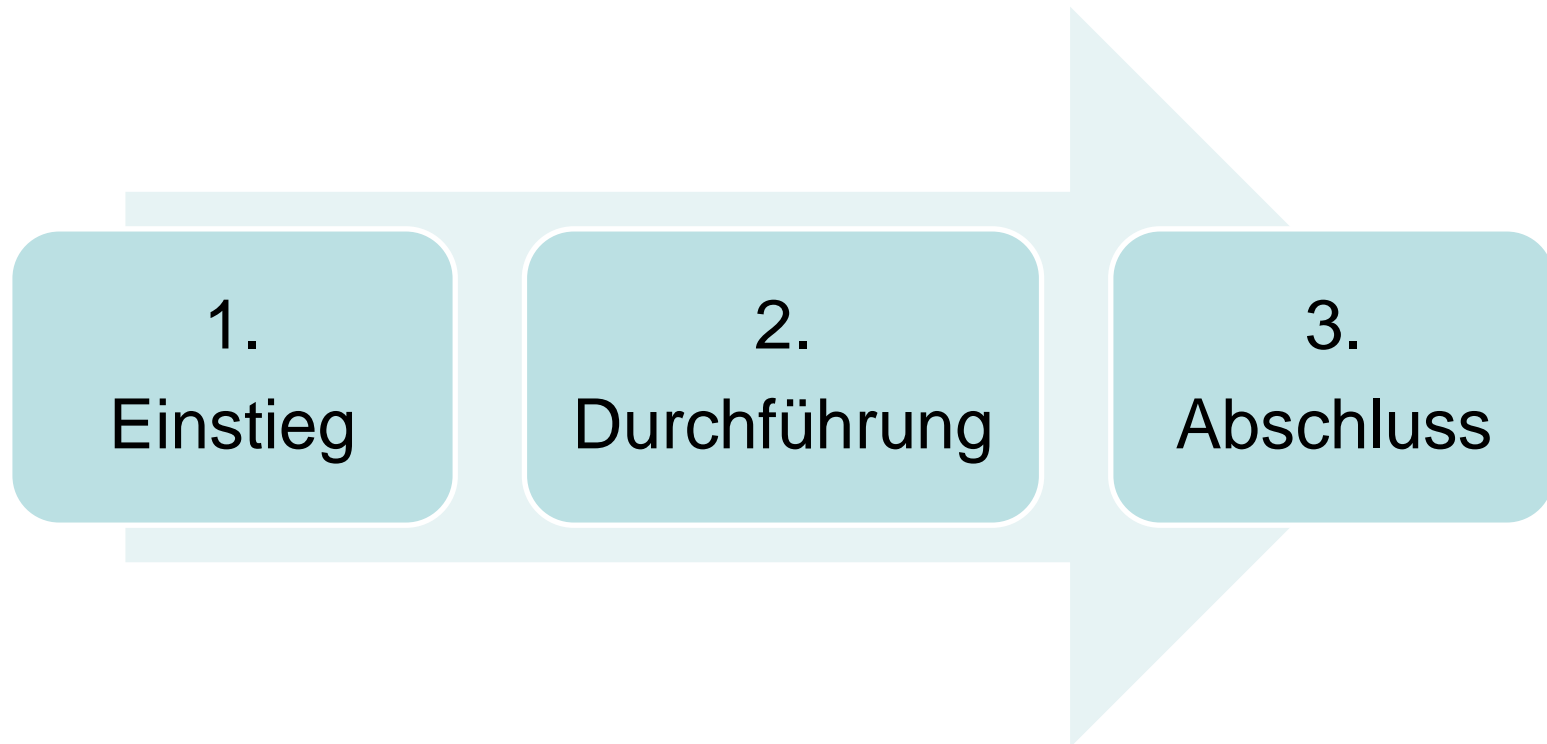
- ▶ Erstgespräch nach 5 Tagen AU
- ▶ Folgegespräche nach Bedarf
- ▶ Gesprächsbeteiligte: Mitarbeiter und Führungskraft
- ▶ Einladung zum Gespräch über Führungskraft
- ▶ Erörterung/Festlegung/Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Zielerreichung
- ▶ ggf. Koordination/Hinzuziehen weiterer Beteiligter bzw. geeigneter externer Stellen
- ▶ Dokumentation / Informationsfluss beachten



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gesprächsphasen im KRG

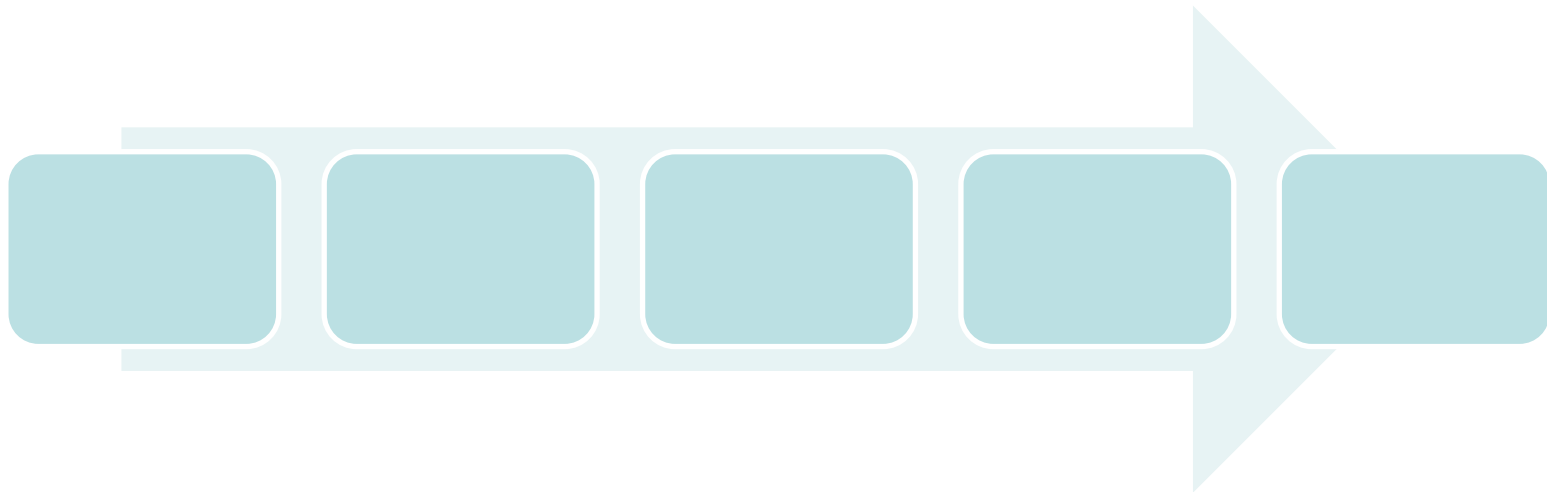


Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



“Auf Zuruf“

Welchen Teilphasen und Bestandteile gehören zu den Gesprächsphasen des KRG?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gesprächsleitfaden: Inhalte von Krankenrückkehrgesprächen

- 1) Begrüßung
- 2) Fürsorgepflicht
- 3) Vertraulichkeit & Aufklärung zum „Schutz der persönlichen Daten“
- 4) Bezug zur letzten Erkrankung / AU-Zeit/ herstellen
- 5) Abklärung ob Ursachen hierfür Arbeitsplatzbezug haben
- 6) ggf. gemeinsame Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten
- 7) Vereinbarungen treffen
- 8) Weitere Schritte / Zusammenfassung
- 9) Philosophie der „Offenen Tür“ & Verabschiedung.



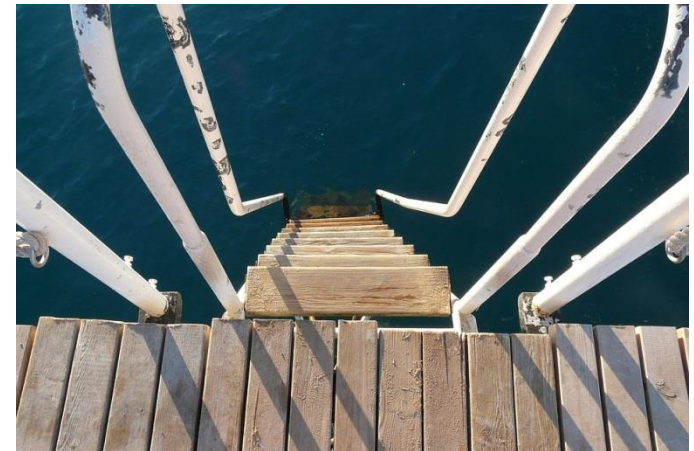
Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Wissenswertes zum Einstieg

Wichtige Klärungspunkte:

- Was ist der **Grund** des Gesprächs?
- Was ist die **Zielsetzung** des Gesprächs?
- Wie ist der **Ablauf** des Gesprächs bzw. der Gespräche?
- Welchen **Nutzen** hat der Mitarbeitende?
- Wie wird mit **Daten** umgegangen?
(Datenschutz)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Unzulässige Fragen und Aktionen

- Krankheitsgrund/ -ursache oder Art der Krankheit
- Fragen nach Gesundheitszustand und privaten Gewohnheiten = Persönlichkeitsrecht auf Privatsphäre
- Schweigepflichtentbindung von Ärzten
- Zwang einen bestimmten Arzt zu wählen (freie Arztwahl)



Ausnahme:

- Arbeitsunfall
- berechtigtes betriebliches Interesse (z.B. wegen Ansteckungsgefahr)
- begründeter Verdacht oder konkrete Indizien für vorgetäuschte Krankheit
- Fragen anlässlich BGM
- Schwangerschaft nur, wenn Berufsausübung gefährdet ist (Erweiterung des MuSchuG)



Zulässige Fragen und Aktionen

- Frage zu aktuellem Wohlbefinden
- Frage zur Dauer der Krankheit (Berechnung Entgeltfortzahlung)
- Frage ob Krankheit durch betriebliche Bedingungen verursacht wurde, um diese zu verbessern
- Bei Arbeitsunfällen Fragen zum Unfallhergang und zu den Ursachen
→ Anzeigepflicht gegenüber der BG
- Mit Information und Einwilligung des Arbeitnehmers können Gespräche aufgezeichnet werden (Datenschutz!)
- Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates bei der Aufklärung eines überdurchschnittlichen Krankenstandes beachten
- Aufklärung des Mitarbeiters im Vorfeld, dass er keine Diagnosen und Ursachen benennen muss



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Dokumentation im KRG-Gespräch

Kurzprotokoll

- ▲ Datum, Uhrzeit
- ▲ Gesprächsbeteiligte
- ▲ Wichtige/ relevante Gesprächsinhalte
- ▲ Wichtige/ relevante Ergebnisse und Vereinbarungen
- ▲ Keine Diagnose!!
- ▲ Nicht zwingend extra Akte (kann aber, um anschließend ins BEM über zu gehen und Vertrauen zu sichern)





Stolperfallen im KRG-Gespräch

- ▲ Angsterzeugende **Wortwahl** („Kopfkino“)
- ▲ **Falsche Hoffnungen** wecken („Alles wird gut“)
- ▲ **Nicht-umsetzbare Maßnahmen** in Aussicht stellen (z.B. durch zu geringe Abstimmung mit Vorgesetzten/Arbeitgeber)
- ▲ **Harter Einstieg**: Nun erzählen Sie mal warum Sie so häufig krank waren... (besser: Wie geht es Ihnen gesundheitlich?)
- ▲ **Gestörte Gesprächsatmosphäre** (z.B. Laute Unterhaltung der Kollegen im Nebenzimmer oder im Hintergrund)
- ▲ **Nicht-weiter-wissen als Ergebnis** (besser: lösungsorientiert beraten, der Mitarbeiter schlägt Lösungen vor, der KRG-Beauftragte unterstützt bei der Umsetzung)
- ▲ **Zuviel auf eine Karte** – KRG sind ein Prozess mit dem Ziel die Leistungsfähigkeit wiederherzustellen bzw. zu sichern, kein Rundum-Sorglos-Paket (ggf. Verweis auf Netzwerke)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Welche Maßnahmen haben sich als positiv bewiesen?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns, Sie am

02.05.2018

In der FAW Meissen begrüßen zu dürfen!

Thema:

„Mein gutes Recht als Arbeitgeber“ – Beleuchtung rechtlicher Aspekte im Umgang mit psychisch belasteten und erkrankten Mitarbeitern

Mit freundlicher Unterstützung durch RA Carsten Ullrich

Bildquellenhinweis: Die verwendeten Bilder und Grafiken stammen aus der freien Bilddatenbank www.pixabay.com



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen